

# Deutsches MSJ-Bahnsport-Masters 2008

## AUSSTRAGUNGSBEDINGUNGEN

### 1. WETTBEWERB

Die Motorsportjugend (nachfolgend MSJ genannt) im DMV schreibt für 2008 das MSJ - Bahnsport - Masters (nachfolgend MSJ – Bahnsport - Masters) in den Schülerklassen A,B,C und einer nationalen Klasse 500 ccm Langbahn und Speedway, jeweils U21 gemäß der DMSB Ausschreibung für Speedway-, Sand- und Grasbahn- bzw. Langbahnrennen aus.

### 2. GRUNDLAGEN DES WETTBEWERBES

Das MSJ – Bahnsport - Masters wird unter Beachtung nachstehenden Bestimmungen durchgeführt, denen sich alle Bewerber und Fahrer unterwerfen:

- Deutsches Motorrad-Sportgesetz sowie Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB;
- Bahn-Sportgesetz des DMSB;
- DMSB – Ausschreibung für Speedway-, Sand-, Gras- und Langbahnrennen Teil A, insbesondere der Anhang Schülerklassen im Bahnsport sowie die jeweilige Veranstaltungsausschreibung (Teil B) und evtl. Ausführungsbestimmungen der Veranstalter;
- FIM – Sportgesetz Anhänge 0.72 und 0.73 soweit in den nationalen Bestimmungen nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist;
- Austragungsbedingungen und evtl. zu erlassende Zusatzbestimmungen der MSJ / DMSB.

### 3. VERANSTALTUNGEN UND GRUPPENEINTEILUNG

Das MSJ – Bahnsport - Masters wird in einem Finale (**1 oder 2-Tagesveranstaltung**) durchgeführt. Die Durchführung im Rahmen internationaler Veranstaltungen ist gestattet. Maßgebend für die Zuordnung der Fahrer / innen und Veranstalter ist der auf dem Lizenzantrag des Fahrers vermerkte Wohnsitz bzw. der auf der Terminanmeldung vermerkte Sitz des Veranstalters.

In Zweifelsfällen bzw. auf Antrag entscheidet die MSJ über die Zugehörigkeit eines / r Fahrers / in oder eines Veranstalters.

### 4. ZUGELASSENE BAHNEN UND DISTANZEN

Die einzelnen Veranstaltungen können auf einer Sandbahn, Speedwaybahn oder auf einer Grasbahn stattfinden. Jede für einen Meisterschaftslauf vorgesehene Bahn muss fristgerecht abgenommen worden sein. Die Maximallänge beträgt 700 Meter.

Die Distanz der einzelnen Läufe beträgt in den Schülerklassen in Neuenhasslau 3, in Schaafheim 4 und in der 500 ccm Klasse generell 4 Runden.

## 5. TEILNEHMER

Teilnahmeberechtigt sind Schüler / innen der entsprechenden Altersklassen (s. DMSB Ausschreibung für Speedway-, Sand- und Grasbahn- bzw. Langbahnrennen, Anhang Schülerklassen im Bahnsport Pkt. 3) die im Besitz einer gültigen A-, B-, J-, oder CJ – Lizenz des DMSB sind.

***Eine Mitgliedschaft in der MSJ oder dem DMV wird empfohlen, da alle erfolgreichen Fahrer, welche sich im Endergebnis unter den besten drei jeder Klasse platzieren, eine Einladung zur MSJ-Meisterschaftsfeier in Bad Hersfeld bekommen.***

-Entsprechende Beitrittsformulare können Sie auf der offiziellen DMV-Hompage unter [www.dmv-motorsport.de](http://www.dmv-motorsport.de) runterladen und diese direkt an den Verband mit der Anmeldung senden.

Für die Teilnahme ist die schriftliche Zustimmung eine / r (s) gesetzl. Vertreter / s (in) erforderlich. Mit ihrer Unterschrift auf dem Nennformular bestätigen der / die gesetzl. Vertreter / in gleichzeitig, dass sie die im Einzelnen in den Nennungsformularen bzw. den Ausschreibungen ausgewiesenen Regelungen bezüglich der Verantwortlichkeit und des Haftungsverzichtes des / r Teilnehmers / in zur Kenntnis genommen haben und im vollen Umfang anerkennen. Ein / e gesetzl. Vertreter / in muss bei der Veranstaltung selbst anwesend sein oder einer anderen ihm geeignet erscheinenden Person (z. B. den Jugendwart) schriftlich mit seiner Vertretung beauftragen.

## 6. Anmeldung

**Die spezielle Anmeldung ist an den Deutschen Motorsport Verband e.V., MSJ-Sekretariat, Stichwort: Bahnsport Masters, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/M. bis zum offiziellen Anmeldeschluss am 15. Mai 2008 einzureichen.**

***Bei dem jeweiligen Veranstalter ist dann noch eine offizielle DMSB-Nennung abzugeben.***

## QUALIFIKATION FÜR DEN ENDLAUF

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer und Fahrerinnen die im Besitz einer gültigen DMSB-Lizenz sind, die Mitgliedschaft im DMV oder der MSJ nachweisen können und eingeschriebenes Mitglied der SBM oder NBM Meisterschaft sind.

## 7. ENDLAUF

Der Endlauf um das MSJ – Bahnsport – Master 2008 wird im Rahmen einer 2-Tagesveranstaltung für die Schülerklassen A, B und C am 28.06.2008 in Schaafheim und 29.06.2008 in Neuenhasslau durchgeführt.

*Hierdurch werden wir den wirklich waren Allrounder ermitteln können.*

Des Weiteren wird auch das Masters für die U21 B-Lizenz Klasse Langbahn in Neuenhasslau am Sonntag der Veranstaltung bei genügend Anmeldungen durchgeführt.

**Für die Klasse U21 Speedway wird noch nach einem geeigneten Veranstalter gesucht.**

## 8.1. STARTNUMMERN – VERTEILUNG

Für die Schülerklassen und die Langbahnklasse zählen die vergebenen Dauerstartnummern der SBM bzw. NBM.

Bei der U21 Speedway wird die MSJ die Nummern rechtzeitig vor der Veranstaltung auslosen.

## 8.2. DURCHFÜHRUNGEN

Das MSJ – Bahnsport – Masters 2008 wird in den Schülerklassen pro Tag in 4 und in der 500 ccm Klasse U21 in 5 Wertungsläufen je Teilnehmer ermittelt. (Änderungen sind der MSJ vorbehalten)

Sollten die Läufe eines Veranstaltungstages nicht stattfinden können, so werden die Ergebnisse des anderen Veranstaltungstages zur Ermittlung der Endplatzierung herangezogen. Laufeinteilung und Bahnverteilung werden rechtzeitig zur Finalveranstaltung bekannt gegeben.

## 8.3. WERTUNG / QUALIFIKATION

Pro Lauf werden folgende Punkte vergeben:

<i>Langbahnveranstaltungen:</i>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Platz
	5	4	3	2	1	0	Punkte

<i>Speedwayveranstaltungen:</i>	1.	2.	3.	4.		Platz
	3	2	1	0		Punkte

***In den Finalläufen werden die Punkte verdoppelt!!!***

**Für den jeweiligen Tagessieg gibt es dann Matchpunkte für jeden Fahrer.**

1. Platz	25	2. Platz	20	3. Platz	18
4. Platz	17	5. Platz	16	6. Platz	15 usw.

*Die Matchpunkte werden dann bei einer Austragung über mehrere Veranstaltungen zusammenaddiert.*

Bei Punktegleichheit in der Tages- und Gesamtwertung entscheidet:

1. die Majorität der besseren Plätze jeweils getrennt für und von der Tages- oder Gesamtwertung.
2. das / die bessere (n) Ergebnis (se) beim direkten Aufeinandertreffen der punktgleichen Fahrer.
3. bei den Plätzen 1 – 3 wird ein „**Stechen**“ gefahren.

## 8.4. DURCHFÜHRUNG ZUSÄTZLICHER LÄUFE

Die Durchführung zusätzlicher Läufe ist am 1. & 2. Veranstaltungstag nur vor Lauf 2 bzw. nach Lauf 6, 12 und 18 gestattet, wenn hierdurch die ordnungsgemäße Durchführung der Wertungsläufe nicht gefährdet wird.

## 9. TITEL – MASTERS – VERGABE

Die unter Beachtung der vorstehenden Festlegungen der erstplatzierten Fahrer / Fahrerinnen einer Klasse erhalten den Titel:

### Deutscher MSJ Bahnsport Masters Sieger 2008

Die weiteren Platzierungen ergeben sich ebenfalls aus den vorgenannten Regelungen. Der / Die Sieger / in jeder Klasse wird wie bereits oben erläutert bei der **MSJ – Meister-ehnung** geehrt.

Die MSJ im DMV behält sich vor, weitere Platzierte bei ihrer eigenen Meisterehnung zu ehren.

Alle in diesen Bestimmungen nicht erwähnten Punkte regeln sich entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Deutschen Motorrad Sportgesetzes des DMSB und den allgemeinen Bestimmungen für die Durchführung von Bahnsport – Wettbewerben.

Die MSJ behält sich vor. Ggf. ergänzende Bestimmungen zu erlassen. Evtl. Änderungen bleiben ebenfalls der MSJ vorgehalten.

Ansprechpartner für das Deutsche – MSJ – Bahnsport – Masters 2008 ist der MSJ – Zweirad - Referent und Bahnsport – Beauftragte  
Herr

René Schäfer

Oderstraße 5

63667 Nidda

Mobil: 0171 – 8925676

Email: [reneschaefer1984@yahoo.de](mailto:reneschaefer1984@yahoo.de)

